

rich beschäftigten Arbeiter, und soweit nötig, unter Anschlag eines Protokolls über sachdienliche Angaben des Unternehmens befügen.
Schorndorf, den 13. April 1892.

R. Oberamt. Kitzelbach.

Oberamt Schorndorf.

Farenenschaftsbehörde.

Für die drei Jahre 1. Mai 1892/95 ist die Farenenschaftsbehörde folgendermaßen zusammengefasst:

I. als ordentliche Mitglieder
Oberamtsleiter Herrmann in Schorndorf, zugleich Vorsitzender, Gemeinderat Krenz in Schorndorf, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden, Gutsherr Friedrich Schill in Oberbergen.

II. Als Stellvertreter der Mitglieder
Friedrich Messerle, Müller von Beutelsbach, Jakob Detinger, Landwirt von Schorndorf, Schultheiß Schnabel, von Weiler.

Schorndorf, den 14. April 1892.

R. Oberamt. Kitzelbach.

Seine Königliche Majestät haben am 13. d. M. allergnädigst geruht, den Oberamtsrichter Metzger in Blaubeuren seinem Ansuchen gemäß auf die Stelle des dienstausführenden Amtsrichters in Schorndorf zu versetzen.

Seine Majestät der König haben am 12. April d. J. allergnädigst geruht, die Postsekretäre Loderer in Schorndorf nach Ehlingen, Schill in Ohmud nach Schorndorf ihrem Ansuchen entsprechend zu versetzen.

Seine Majestät der König haben am 12. d. M. die erledigte Hauptlehrstelle für Religion, hebräische Sprache und philologische Propädeutik an der oberen Abteilung des Karls-Gymnasiums in Stuttgart dem Stadtpfarrer Dr. Sieber in Tuttingen (Waldbausen.)

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.

Beutelsbach 14. April. Der Gasthof zum Löwen hier ist gestern durch Kauf an

einen Herr Feinle von Weiler (b. Schorndorf) gegenwärtig Oberkellner übergegangen. Die Übernahme soll in 4 Wochen stattfinden. Der Käufer soll ein tüchtiger Wirt, und seine zukünftige Frau eine gute Köchin sein, so daß hoffentlich unserem Gasthof zum Löwen sein Renommé, das sich der leitherrige Besitzer Herr Koch in meisterhafter Weise zu erwerben wußte, erhalten bleibt. Die Kirchengebäude ist zur Zeit prachtvoll, hoffentlich bleibt die Witterung derselben günstig, so daß wir einer ordentlichen Kirchenernte entgegen sehen dürfen, mit einer solchen zieht in das Herz des Weingärtners schon eine gewisse Vorahnung für den Herbst, welchen man wieder einmal als „gut“ bezeichnen möchte.

Deutsches Reich.

Berlin, 11. April. Ueber die Geschöpfung, welche jüngst durch das Belehrensgesetz der Infanterie-Schießschule in Gegenwart einer Anzahl höherer Offiziere und Ärzte festgestellt wurde, erhält die „Tägl. Rdsch.“ nachträglich noch folgende Einzelheiten: Geschossen wurde auf 50 und 60 Meter Entfernung. Die Zielpunkte waren verschieden; sie bestanden in Baumstämmen aus Eichen, 45 Cmt. stark, und Tannenbäumen, 52 Cmt. stark; ferner aus drei hintereinander aufgestellten Eichenbalken zu 30 Cmt.; in verschiedenen Abständen aus einzelligen Reihentafeln, 1 Meter lang, 1/2 Meter breit und 1/2 Meter hoch, verschiedentlich gefüllt mit Sand, Kafen, Dünger oder Mooreerde; aus Mauern, ein und zwei Mauersteine stark, aus einer Eisenplatte 6 mm stark und aus Bohlenwänden 0,025 Meter stark mit 0,25 Meter Abstand, 0,20 Meter gefüllt mit Sand. Alle diese Zielpunkte, die Kasten der Länge nach, wurden durchgeschlagen, wobei die Geschosse nicht verunstaltet wurden. Außerdem wurde nach Tierkörpern (Pferden, Kühen) geschossen aus Gewehren 88 und 71/84 zum Vergleich, wie vorher die Treffer der alten Gewehre am Knochenbau gewirkt haben gegen das Gewehr 88. Erstere zerplatzten sehr häufig vollständig den getroffenen Knochen, während die Treffer

des Gewehres 88 entweder vom Knochen abprallten oder ihn nur durchlöchereten. Man kann annehmen, daß die jetzigen Geschosse fünf hintereinander aufgestellte Hieder durchschlagen werden.

Metz, 10. April. Die Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Deutmals in Metz findet nach der „Metz. Zig.“ in Gegenwart des Kaisers am 11. Sept. statt. Vorher wird ein allgemeiner Feldgottesdienst gehalten. In der darauf folgenden Woche finden die Divisions- und die Korpsmander statt.

Insland.

Paris, 13. April. Der Bischof von Metz wird vor den Staatsrat gestellt werden wegen Amtsmissbrauchs bei der Municipalwahlen und umkürzelter Flugschriften. Das Gehalt desselben wurde gesperrt.

Toulon, 12. April. In den letzten 4 Nächten brach jedesmal zu der gleichen Stunde hier Feuer aus; die Bevölkerung ist sehr beunruhigt; man vermutet, daß anarchistische Umtriebe im Spiele seien.

Lyon, 13. April. In Toulon wurden mehrere Anarchisten verhaftet und neue Höllemaschinen entdeckt.

Petersburg, 13. April. Der Zustand des Ministers v. Giers ist ernst. Es ist Pleuritis hinzugekommen und stellten sich auch rheumatische Schmerzen im Handgelenk und Kniegelenk ein. Der Präsident des Ministerrates, Wirklicher Geheimer Rat v. Bunge, soll sich infolge seiner letzten Krankheit derart angegriffen fühlen, daß sein Rücktritt für wahrscheinlich gehalten wird. Als sein Nachfolger wird der Minister der Volksaufklärung, Graf Desjanoff, genannt, während man annimmt, daß entweder der Kurator des Petersburger Lehrbezirks, Kapustin, oder der Reichskontrollleur Silipoff an dessen Stelle treten würde.

Brüssel, 12. April. In den hiesigen Kirchen und in der Synagoge wurden Dynamitbomben entdeckt.

Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Schorndorf.

In dem Konkurs über das Vermögen des Johannes Adam Kaufmanns in Steinenberg, ist Schlusstermin gemäß § 150 der R.-O. angelegt worden auf Montag den 9. Mai 1892, vorm. 11 Uhr.

**Gerichtsschreiber.
Hauptmann.**

Revier Adelberg.

Nadelholz-Langholz-Verkauf.

Dienstag den 19. d. M., vormittags 8 Uhr
kommen auf der Revieramtskanzlei 13 Stück Nadelholzstämme II. Kl. 20-23 m lang mit 18-20 cm Ablatz zu Staudenbäumen brauchbar aus dem Staatswald Märchswies zum Aufstreichsverkauf.

Lokomotivsand-Lieferung.

Für das Jahr 1892/93 bedarf die unterzeichnete Stelle ca. 1000 Cbm Lokomotivsand, welche unter den Bedingungen der Vorjahre bis Ende August 1892 zu liefern sind. Anerbieten hierauf, welchen Muster in starken Leinwandbüchsen beizuschließen sind, wollen bis 25. April schriftlich bei der unterzeichneten Stelle eingereicht werden, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Schorndorf, den 14. April 1892.

K. Eisenbahn-Betriebsbauamt.

Wandt.

Reislose-Verkauf.

Dienstag den 19. d. M.
werden im Stadtwald Alte Staige und Viehwaide verkauft:
44 Lose gemästetes Reis.
Zusammenkunft morgens 9 Uhr auf der alten Göppinger Staige am Waldtrauf.
Schorndorf, den 12. April 1892.

Stadtpflege.

Schorndorf.

Karl Bregler, Wäters Witwe von hier, bringt am nächsten
Dienstag den 19. d. M.,
nachmittags 2 Uhr

im einmaligen Aufstreich auf hiesigen Rathaus zum Verkauf:
39 a 80 qm Baumgut in der Grafenhalde,
46 a 75 qm Weinberg,
10 a 66 qm Baumacker,
57 a 41 qm im Grafenberg,
Mehrgelände zusammen 97 a 21 qm, zusammen angekauft um 2800 M.
Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.
Den 12. April 1892.

Ratschreiberei.

Fris.

Steinenberg.

In dem Konkurs über das Vermögen des Johannes Adam Kaufmanns in Steinenberg, getragen nach der von dem R. Amtsgerichte genehmigten Schlussverteilung:

die verfügbare Masse, von welcher die Kosten noch abgehen
5747 M 87 S,
die zu berücksichtigenden Forderungen 38676 M 44 S,
worunter bevorrechtete 143 M 87 S.
Hievon werden die Konkursgläubiger unter Einweisung auf die §§ 140 und 141 der R.-O. benachrichtigt.
Schorndorf, den 14. April 1892.

Konkursverwalter.

Gerichtsnotar Gaupp.

Fahrnis-Verkauf.

Am Ostermontag, von mittags 1 Uhr an
verkauft der Unterzeichnete gegen Barzahlung folgende Gegenstände:
2 Kühe, gut im Zug und Milchen, 1 Kalb,
1 Leiterwagen, 1 Rechen, 1 hölzerner und
1 eiserne Säge, 1 Strohhalm, 2 Gullenfah, 1
1 Scherensack, 1 Portierstuhl, 1 Wanduhrhandwerkszeug,
30 Hühner, einige Ferkel, ungefähr 20 Wagen-Ding, ca.
150 Bunter Hen, einäs Feld- und Handgeschir.
Interessants-Bezirger J. G. G.

Schorndorf.
Gabe sofort gegen doppelte Pfandsicherheit auszuliefern, aus der Kaputt-
schen Stiefelwerkstatt.

600-650 Mt.
Callus Weisser'schen Verwaltung
500 Mark
Den 14. April 1892.
Stadtpflege Kitzelbach.

Auf doppelte Güterversicherung ohne Kündigung liegen
2600 Mark
bät zu 4 %.
Näheres Ch. Kreeb, Vorstadt.
Derbstangen verkauft der Obige.

Weiler.

Eine Milch- & Fahrkub
hat zu verkaufen
Nicolaus Kolb.

Winterbach.

Eine schöne, großtrüchtige
Kuh
hat zu verkaufen, unter 2 die Wahl.
Müller Währle.

Kohrbronn.

Eine fehlerfreie, trüchtige
Kuh
gut im Zug, sowie im Nutzen, unter 2 die Wahl, hat zu verkaufen
Gottfr. Illg.

Eine Kuh,

halbrichtig, gut im Zug und Nutzen verkauft, Familienverhältnisse halber am Ostermontag mittags 1 Uhr.
David Schaal, M. S., Geradstetten.

Täglich frisch gestochene
Spargeln
empfehlen
Albert Weil Vorstadt.
Rote Saatkartoffeln
hat noch abzugeben
Obiger.
Einen wohlgezogenen
Jungen,
welcher Lust hätte, die Brod- und Feindbäcker gründlich zu erlernen, sucht besonderer Umstände halber noch in die Lehre zu nehmen.
C. Obermüller.

Bandwurm.
Für Leidende jeden Tag zu sprechen. Mehr wie Tausende schon geheilt (auch brieflich). Auf Wunsch kann der Erfolg abgewartet werden.
Hugo Eisenbeiß, Schützhorst, 6.

Als zuverlässigstes
Gansmittel gegen Verstopfung und die davon herrührenden Unterleibs-, Magen- und Nervenbeschwerden, **Gichtreiden, Rheumatischen, angestimmten Kopf, unruhigen Schlaf, u. s. f.** haben die
Bacharias-Pillen
allgemeinste Verbreitung erlangt. Schmerzfreie Wirkung. Billigstes Abführmittel. **Kostet nur etwa 2 Pf. in 2 Tagen**, da 1 höchstens 2 Stück, am besten vor Schlafengehen, für 1-2 Tage genügen. Zu beziehen durch die **Apothek. Garant-ursächlich.**
Niederlagen bei **Salk & Geyser** in der Palmischen Apotheke Schorndorf.



Das Refektorium ist am Osterfest geschlossen, dagegen am Ostermontag von morgens 8 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet. Neu aufgelegt sind:
Württemberg's Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart von Erich Dieter.

Moderne Architektur von Lambert und Stahl.
Nachmittags für Jedermann zur Verfügung ausgestellt:
1 Buffet und 1 Schreibtisch
in massiv Eichenholz von Schreinermeister Gottwick.

Landwirtschaftl. Bezirksverein.
Diejenigen Besteller von Steat-Kartoffeln, welche solche etwa noch nicht abgeholt haben, wollen diesem alldah nachkommen. Abgabe bei Karl Friedr. Maier am Thor.

Photographie!
Ueber die Osterfeiertage empfehle ich mein Atelier zum fleissigen Besuche.
Photograph WAHL.
Sekretariat.

Rote & blaue Saatkartoffeln,
eine vorzügliche Italiener Ware, sind eingetroffen und mache ich ganz besonders zum Versuchs-Anbau darauf aufmerksam.
Carl Fr. Maier am Thor.

Stroh-Hüte
in allen Neuheiten frisch sortiert,
empfehlen billigst
Gustav Felger.

Mehlsuppe
ist für gute Speisen, Wurst und Kesselfleisch am besten gefordert; ebenso ist
am Ostermontag sind die
Eröffnung der Kegelbahn
statt. Durch

ausgezeichnetes Löwenbräu
im Ausschank und lade zu zahlreichem Zuspruch freundlichst ein.
Wilhelm Schwäbde zur Rose.

Kneipp's Malz-Kaffee
von Kathreiner's Nachfolger empfiehlt
Carl Schäfer, Conditor.

vorderes Haus,
bestehend in 2 heizbaren Zimmern nebst Kaufboden samt Einrichtung mit Magazin, Keller, Schlafzimmern, Küche, Büchse und Ueberlingerraum bis Safohi auf mehrere Jahre zu vermieten.
Albert Schmabel.

Cravatten

frisch eingetroffen bei
Ch. Maier's Nachf.

Einen schönen Bauplatz
hat zu verkaufen
G. Gottwit.

Farbige Hemden

in großer Auswahl, verschiedener Größe und Preislage, empfiehlt sehr billig
Karl Raiche, Weber.

Schorndorf.

Wein-Empfehlung.

Alte und neue Weine Weiß, Schiller und Rot v. 40 J an per Liter, für deren Reinheit garantiert wird empfiehlt
Hospitalpfleger Rommel.

Winterbach.

Lehrstelle offen!

Auf Jakob sucht einen kräftigen jungen Lehrburschen für das Bäderhandwerk.
Nähere Auskunft erteilt
Karl Müller, Bäder.

Eine freundliche, neuingerichtete
Wohnung,
an der Hauptstraße gelegen, mit 3 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör hat auf Jakob zu vermieten.
C. Obermüller.

Eine ireundliche, sommerige
Wohnung
mit 3 Zimmern, Küche, Kelleranteil abgeschlossenen Odn, eine Treppe höher große Holzammer und sonstigen Erfordernissen wird auf Jakob oder schon früher an eine ruhige Familie zu vermieten gesucht.
J. Seihinger, Grabenstraße.

Zu vermieten
auf Georgii oder Jakob eine kleinere
Wohnung.
Wer, sagt die Redaktion.

Dentils, stillt augenblicklich jeden Zahnschmerz
und ist bei hohen Zähnen als auch rheumatischen Schmerzen von überraschender Wirkung. Allein erhältlich per Fl. 50 Pfg. in Schorndorf in der Gaupp'schen Apotheke.

Die Bierhefen-Fabrik
von
Gebrüder Hiller
in Stuttgart, Pfarrstraße 12; versendet nur vorzügliche Bierhefen, sehr schön weiß, in jedem beliebigen Quantum täglich frisch zu jeße billigem Preise.

Münch-Pastillen
in plombierten Schachteln
werden aus den besten
Satzern unserer Apotheken
dargestellt und sind ein bewährtes
Mittel gegen Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Magenschwäche u.
Verdauungsstörung.
Erlaube Victoriasquelle.
Vorrätig in Schorndorf in der
Gaupp'schen Apotheke
König Wilhelms-Felsen-Quelle Ems

Schorndorfer Anzeiger

Wochenblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Donnerstag den 21. April 1892.

Erste Ausgabe, Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährlich 30 Pf. durch die Post bezogen im
Vorhinein 36 Pf. vierteljährlich 10 Pf. 16 Pf.
Das Ganze kostet vierteljährlich 36 Pf.

Insertionspreis:
viertheilige Zeile oder deren Raum 10 Pf.
Anlage 1800. Wöchentliche Beilagen
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

✠

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns nach dem Tode und bei der Beerdigung unserer lieben Tante,

Fräulein LOTTE RAPP,

von allen Seiten zu Teil geworden sind, sagen wir unsern herzlichen Dank.

Die Hinterbliebenen.

Heute Samstag Abend

Bockbier

Restauration z. Engel.

Orunbach.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Stuttg. Lagerbier

offen und in Flaschen auch über die Straße

Karl Zehner, Bäcker.

Am Ostermontag

bleibt mein Laden geschlossen

Kunstmüller J. Krämer.

Glace-Handschuhe

in schwarz und farbig in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

H. Maier's Nachf.

Sanitätsrat Hilfinger's Nährkaffee

empfehlen die

Palm's Apotheke.

Am letzten Dienstag ging von der Vorstadt bis auf den Marktplatz eine silberne Brille verloren, der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung bei der Redaktion d. Blattes abgeben.

Kassen-Schränke

solid u. billigst bei

J. Osterstag

Aalen.

Zarte, weisse Haut,

Jugendlichen Teint erhält man sicher,

Sommersprossen

verschwinden unbedingt beim täg. Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

Bergmann & Co. Dresden, A. G. 10 Pf. bei:

Apotheker Palm in Schorndorf.

Gottesdienste

der Wesleyanischen Methodistischen Gemeinde.

Osterfest den 17. April.

Vorm. 9^{1/2} Uhr M. Claß.

Abends 7^{1/2} Uhr M. Claß.

Wittwoch Abend 8 Uhr Groß.

Vaiera.

Berwandten, Freunden und Bekannten teilen wir hiemit die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Bruder und Schwager

Gottlieb Fröscher,

Rösslerwirt,

am Gründonnerstag um 9^{1/2} Uhr nach langem, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Beerdigung findet am Osterfest, mittags 1^{1/2} Uhr statt.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen

Turn-Verein.

Am Ostermontag findet bei günstiger Witterung ein

Früh-Ausflug

nach Adelberg statt, wozu die verehrl. Aktiv- u. Passiv-Mitglieder, sowie Zöglinge freundlichst eingeladen sind.

Abgang präcis 6 Uhr. Heimkunft mittags 12^{1/2} Uhr. Sammlung beim Schloß.

Der Turnwart.

Zu Oster-Geschenken

empfehlen sein reichhaltigstes Lager in

Schürzen, Rüschen, seid. Handschuhen, Strümpfe & Corsetts

u. s. w.

Hch. Maier's Nachf.

Kegelbahn ist fertig,

zu deren Benützung hauptsächlich die verehrl. Gesellschaften freundlichst einladet

GROSMANN.

Lehrverträge & Mietverträge

zu haben bei der

C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Bekruten-Strünke & Bänder

empfehlen in schönster Auswahl billigst

Frau Lenz.

Blumengeschäft, Vorstadt.

Oster-Sonntag

ist mein Laden bis 3 Uhr offen.

Carl Schäfer, Conditor.

Einen noch in gutem Zustand befindlichen

Eiskasten

hat billig zu verkaufen

Wilhelm Köhle.

Die beste Einreibung bei

Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen, Kopfschmerzen, Gürtel, Rücken- u. Halsweiden

u. s. w. ist Richters

Anker-Pain-Expeller.

Das seit mehr als 20 Jahren in den meisten Familien als schmerzstillende Einreibung bekannte **Hausmittel** ist zu 50 Pf. und 1^{1/2} die Flasche in fast allen Apotheken zu haben. Da es Nachahmungen giebt, so verlange man beim Einkauf gefl. ausdrücklich:

Anker-Pain-Expeller

1-50000 Mk.

zu 4-4^{1/2} % auszuleihen

Güterpfandbriefe

Informationszettel etc. an

F. S. Lindle,

Adlergasse 5 u. 6. Gmünd.

Gottesdienste.

Evangelische Kirche.

Am Osterfest (17. April.)

Abendmahl.

Vorm. 9^{1/2} Uhr Predigt Herr Stadtpfarrer Gros.

Nachm. 2 Uhr Predigt Herr Vikar Weiser.

Am Ostermontag (18. April.)

Vorm. 9^{1/2} Uhr Predigt Herr Vikar Weiser.

Katholische Kirche.

17. April vorm. 9^{1/2} Uhr Herr Kaplan Truffner.

Amtliches.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsvorsteher

werden beauftragt, die letztgestellten Schulrechnungen ohne Beilagen binnen 3 Tagen hier einzufenden.

Schorndorf, den 19. April 1892.

K. Oberamt. Kinzelbach.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.

Schorndorf, 20. April. Das Besesszimmer des Gewerbevereins war am Ostermontag sehr besucht. Die ausgestellten Möbel von Herrn Schreinermeister Gottlieb, denen Herr Sattler Herz noch einen modernen Sopha und zwei geschmackvoll arrangierte Portieren beifügte, übten eine besondere Zugkraft aus.

Es wäre zu wünschen, daß, wie es in vielen andern Städten der Fall ist, den hiesigen Gewerbetreibenden immerwährend Gelegenheit geboten wäre, ihre Erzeugnisse u. zur allgemeinen Befichtigung an einem Orte ausstellen zu können, wo das Publikum, ohne vom Verkäufer irgend beeinflusst zu sein, mit Ruhe sich überzeugen könnte, daß hier ebenso gebiegene Gegenstände gleich preiswürdig gekauft und bestellt werden können, wie in anderen größeren Städten.

Württemberg.

Stuttgart, 15. April. In den letzten Tagen ist die Gründung des rechten Flußpfeilers samt dem granitenen Sockel nach sechs-wöchentlicher ununterbrochener, in der ersten Hälfte des Monats März durch Frost wesentlich beeinträchtigter Arbeit vollendet worden. In einer Tiefe von 9,20 m unter dem Niederwasser des Neckars und bei einem Luftüberdruck von 1 Atmosphäre wurde in den festen Steinmergelböden der mittleren Lettenstufe (Horizont der Estheria minuta) der tragfähige Untergrund erreicht. Die auf Anordnung der Bauoberleitung an drei verschiedenen Stellen der Funda-

Das Schloßfräulein.

Eine Erzählung von F. Herrmann.

(Fortsetzung.)

Und schonungslos, da der junge Frühling seinem rauhen Vorgänger die Zügel der Regierung soeben erst zu entwinden gesucht hatte, war das herrschaftliche Schloßhaus geplündert worden, am die Blumengärtchen zu liefern, die, ihren Hauptbestandteilen nach, aus frischen Myrthenzweigen bestanden, in zarter sinniger Bedeutung an den Wänden umherhängen.

Mit eben der Sorgfalt, mit welcher Jeanette in Hinsicht ihrer Umgebungen auf einen für das Auge wohlgefälligen Eindruck bedacht gewesen war, hatte sie auch ihre eigenen, vom Zahne der Zeit hin und wieder in merkwürdigen Anspruch genommenen Reize möglichst aufzuräumen und zu erhöhen gesucht, und in der That war ihr diese Bemühung keineswegs so ganz fehlgeschlagen.

Eine heitere Anmut lag durch die thätige Mittheilung der Kunst über ihr ganzes Wesen ausgebreitet; ein gewisser schwärmerischer melancholischer Zug, der in ihrem Gesicht sich ausdrückte,

mentjohle auf annähernd 2 m Tiefe unter diese hinabgetriebenen Bohrlöcher haben ergeben, daß die genannten Schichten bedeutende Mächtigkeit besitzen, mit der Tiefe an Festigkeit zunehmend und zur Aufnahme der Pfalterfundamente vorzüglich geeignet sind. Es sind weder bei diesen Bohrungen Sauerwasserquellen emporgedrungen, noch hat sich während der ganzen Dauer der Versenkung des Pfeilers Kohlenäure im Arbeitsraum des Senkkastens bemerkbar gemacht. Die bei der Aufstellung des Senkkastens gemachte Annahme, daß durch die Druckluft die in dem Cannstatter Becken auftretenden Säuerlinge zurückgehalten und die Kohlenäure verdrängt werde, hat sich sonach bei dem Fußpfeiler bestätigt. Der Gesundheitszustand der Arbeiter blieb unter strenger Einhaltung der von der k. Ministerialabteilung für den Straßen- und Wasserbau erlassenen Vorschriften über die Sicherheitsvorkehrungen und Vorsichtsmaßregeln für die Arbeiten bei der Druckluftgründung ein guter. Das mühsame Geschäft des Ausfüllens des Senkkastens mit Beton unter Druckluft konnte in 4 Tagen und 4 Nächten bei einer Leistung von 90 Kubikmeter innerhalb 24 Stunden ausgeführt werden. Dabei wurde der Beton von den Caïsson-Bandungen nach dem Förderschachte hin stufenförmig eingebracht und die Zahl der Arbeiter mit dem Fortschritt des Ausbetonierens stetig vermindert; zuletzt blieb nur noch Raum für einen Arbeiter übrig. Nach der Einstellung des Betriebs und dem Abblasen der Luft senkte sich der ganze Fundamentkörper gleichmäßig um nur 4 mm. Nach den Osterfeiertagen wird sofort mit der Druckluftgründung des Pfeilers auf dem Wajen begonnen werden.

Stuttgart, 15. April. Die verfloßene Nacht hat zwar hier nur in besonders ungünstigen Lagen, im Unterland aber meistens, namentlich in den Thälern, Frost gebracht. In Mergentheim sank das Thermometer sogar auf 3°. Im Oberland und im Schwarzwald sind zwar gleichfalls Fröste eingetreten, jedoch verhältnismäßig leichte. In Freiburg und in Friedrichshafen wurden nur 1° Kälte beobachtet.

stand in einem angenehmen Gegenjage zu der fröhlichen, fast an echt jugendliche Munterkeit grenzenden Gewandtheit ihres Benehmens, und ein geschmackvoller Anzug, drückte dem sinnreich beonnenen Werke das Siegel der Vollendung auf.

Dessenungeachtet mußte Theodor, wie arglistig auch alle diese verführerischen Lockungen berechnet waren, ihm das Auge zu blenden und das Herz zu bestücken, weder die Verlegerheit, die in seinen Worten und Gebärden sich kund that, zu überwinden, noch das unmitliche, widerstrebende Gefühl in seinem Innern ganz zu unterdrücken, welches bereits geftern sich seiner bemächtigt und auch heute noch immer ihn nicht verlassen hatte.

Mit schlichterer Anglichkeit verweilte sein Blick auf den echten und unechten Reizen der Jungfrau, mit welcher er, durch den heute abzuschließenden Verlobungs-Kontrakt gebunden und festgehalten, nach Verlauf von drei Jahren sich in ein eheliches Verhältniß sollte finden und schiden lernen.

Sinnlich und unbehilfen hatte er schon diesen Morgen ihr über die Gartenpflanze hinweg die

Hand zum Bewillkommungsgrüße geboten; ungeschmeidig und steif waren und blieben auch jetzt alle seine Schritte und Bewegungen, obgleich der gewandte und aufgeweckte Vater ihm in Beobachtung des feineren Welttons als Meister hätte gelten können. Zum Glück schien man indessen die aus dem peinlichen Zustande seines Gemüths hervorgehenden äußeren Zeichen und Merkmale nicht für den ganz natürlichen Ausdruck einer gewissen Willigkeit zu halten, die von der Unschuld und Unverdorbenheit des jugendlichen Gezens einen ehrenvollen Beweis ablegte. Es lag daher auch weder in den schein und unsärl umhersehenden Blicken des Jünglings, noch in den erzwungenen einsilbigen Worten, die er zur Fortführung des angeknüpften Gesprächs dann und wann beisteuerte, etwas Auffallendes für das ihn umgebende

Stuttgart, 18. April. Heute vormittag hörten Seine Majestät der König die gewöhnlichen Meldungen, arbeiteten mit dem Kabinettschef, nahmen den Vortrag des Oberstallmeisters entgegen und empfingen den Grafen v. Zeppelin, Generalleutnant z. D. und General à la suite des Königs, den Oberbürgermeister Dr. v. Haack, welchen Seine Majestät zu einer Besprechung über die Frage des Rathhaus-Neubaus berufen hatte, sowie den Geheimen Hofrat Dr. v. Jöbst, der als Vorstand der hiesigen Handels- und Gewerbekammer seiner Majestät den neuesten Jahresbericht der letzteren überreichte und zugleich über die Beteiligung Württembergs an der Weltausstellung in Chicago und über seine jüngste Berufung nach Berlin aus Anlaß der Württembergischen Bericht erstattete, in Audienz.

Nachmittags fand bei Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Pauline im Wilhelmshaus eine größere Kindergesellschaft statt, zu welcher etwa 30 junge Mädchen Einladungen erhalten hatten. Abends hatte der neuernannte Babearzt von Wilbbad, Dr. Weizsäcker von hier, die Ehre, von Seiner Majestät in Audienz empfangen zu werden. Abends war im Wilhelmshaus eine Tafel von 14 Bedeckten, woran auch Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich teilnahm.

Aalen, 16. April. Die Kassenfabrik von F. Osterstag hier hat wieder einen neuen, sehr bemerkenswerten Erfolg zu verzeichnen. Laut F. F. Zg. vom 14. cr. hat während des vorjährigen schlesischen Krieges beim Ueberfall des Salpeterschiffes Katala der große Osterstagsche Gelbdrant im Zollhause allen Sprengversuchen der Truppen Widerstand geleistet, desgleichen haben einige weitere Osterstagsche Schranke in Santiago und Valparaiso während dieses Bürgerkrieges bei Einbrüchen und Bränden allen Einwirkungen erfolgreich widerstanden. Es freut uns, sowohl im Interesse der Deutschen Industrie, als auch der genannten Firma, von diesen beachtenswerten Erfolgen Kenntnis geben zu können.

Fortsetzung folgt.